

PROTOKOLL

Einwohnerrat

Einwohnerratssitzung 2016/2017 Protokoll Nr. 1

Sitzungsdatum Sitzungszeit

Donnerstag, 1. September 2016

15:45 Uhr - 17:40 Uhr

Gallusheim, Gemeindehausstrasse 9, Kriens Ort

Protokoll Sarah Deschwanden Direktwahl 041 329 63 83

1. September 2016 sd

Vorsitz Traktandum 1 – 5.1 Enrico Ercolani (Ratsältester)

Traktandum 5.2 - 9 Raphael Spörri (Einwohnerratspräsident)

Anwesend Einwohnerrat 28 Mitglieder

> Gemeinderat 5 Mitglieder

Gemeindeschreiber Guido Solari

Protokoll Sarah Deschwanden

Entschuldigt Erich Tschümperlin



Traktanden

1.	Eröffr Ercola	nung der Sitzung durch das älteste Einwohnerratsmitglied Enrico ani	Seite 3
2.	Kurze	Ansprache des jüngsten Einwohnerratsmitgliedes Daniel Rösch	Seite 4
3.	Überç Lamn	gabe Maske an abgetretenen Einwohnerratspräsident Thomas ner	Seite 4
4.	Wahl	des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2016/17	Seite 5
5.	Verei	digung	Seite 6
6.	Weite	re Wahlen für das Amtsjahr 2016/17:	Seite 7
	6.1 6.2 6.3	Vizepräsidium 3 Mitglieder der Geschäftsleitung 2 Stimmenzählende	
7.	Wahl der ständigen parlamentarischen Kommissionen und deren Präsidien für die Amtsperiode 2016-2020:		Seite 10
	7.1 7.2 7.3 7.4	Bürgerrechtskommission Kommission für Finanzen und Gemeindeentwicklung Kommission für Bildung, Soziales und Gesundheit Kommission für Bau, Verkehr und Umwelt	
8.	Wahl 2020	der Urnenbüromitglieder und –präsidien für die Amtsperiode 2016-	Seite 12
9.	Wahl	der Gemeindedelegierten für die Amtsperiode 2016-2020	Seite 15
	9.1	Gemeindeverband Information and Communication Technology (GICT)	
	9.2	Gemeindeverband Luzern Plus	
	9.3	Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL)	
	9.4	Gemeindeverband Seewasserwerk Horw-Kriens	
	9.5	Gemeindeverband Sozialberatungs-Zentrum Amt Luzern (SobZ)	



1. Eröffnung der Sitzung durch das älteste Einwohnerratsmitglied Enrico Ercolani

<u>Enrico Ercolani</u> begrüsst alle Mitglieder des Einwohnerrates, den Gemeinderat, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Zuschauer auf der Tribüne zur heutigen konstituierenden Sitzung. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Schülerinnen der Gemeinde Kriens unter der Leitung von Myrta Amstad. Erich Tschümperlin hat sich aufgrund Ferienabwesenheit entschuldigt.

Eröffnungsrede von Enrico Ercolani:

Vorerst gratuliere ich allen gewählten Damen und Herren zu Ihrer Wahl. Eine Wahl, die nicht nur Würde, sondern auch viel Bürde mit sich bringt. Wählerinnen und Wähler aus allen Bevölkerungsschichten, Arbeiter, Unternehmer, Ärzte, Menschen mit Handicap, kranke Menschen usw. haben uns gewählt. Entsprechend sind auch die Erwartungen an unser Parlament. Es gilt nun, ungeachtet der Parteizugehörigkeit, mit Ethik, Moral und Menschlichkeit, für alle diese Mitmenschen bestmögliche und finanzierbare Lösungen zu finden, die auch unsere Umwelt mit berücksichtigen. Ich bin überzeugt, dass sie als Gewählte nur das Beste für Kriens wollen. Leider zeigt die politische Erfahrung, dass vieles von dem man heute überzeugt ist, sich Morgen als falsch oder nicht optimal herausstellt. Trotzdem sollen wir, die bereit sind politische Verantwortung zu übernehmen uns nicht entmutigen oder davon abhalten lassen, unsere Überzeugungen einzubringen und kompromissbereit Lösungen zu erarbeiten. Wir alle wollen unsere Gemeinde vorwärts bringen. Dazu braucht es primär eine bessere Finanzlage. Für die dazu gehörenden Massnahmen können wir Gewählten massgebliche Beiträge leisten. Wir müssen als Beispiel alles dafür tun, dass sich weitere Firmen in Kriens ansiedeln, Firmen, die Arbeitsplätze schaffen und Lehrlinge ausbilden. Nur so können wir auch dazu beitragen, dass die Zahl der Sozialfälle und Arbeitslosen nicht zu, sondern eher abnehmen wird.

Wie alle Menschen, suchen auch Unternehmer die Wertschätzung. Wir haben die Möglichkeit, entsprechende Zeichen zu setzen. Dazu ist es nebst vielem anderem wichtig, dass der Gemeinderat alles unternimmt und die gesetzlichen Möglichkeiten voll ausgeschöpft, damit Aufträge der Gemeinde an die einheimischen Unternehmer vergeben werden können. Ob ein Auto oder ein Bleistift gekauft oder ein Auftrag an das Baugewerbe vergeben wird; wenn immer möglich, sollen Krienser Unternehmer, welche die Vergabekriterien erfüllen, Gesamtarbeitsverträge einhalten, also Ethik und Moral vorweisen können, berücksichtigt werden.

Wir müssen alles unternehmen, dass unsere Gemeinde für ihre Bewohner attraktiv wird und bleibt. Gute Schulen und Altersheime, gute Bedingungen für Menschen mit Handicap, für alle Steuerzahler, Unternehmer und Vereine, für junge und alte Menschen. Wir sind dafür mitverantwortlich, dass Frauen und Männer, die unverschuldet an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, menschenwürdig leben können! Seien wir auch grossherzig zu Flüchtlingen die aus Angst um ihr Leben flüchten mussten. Seien wir als Politikerinnen und Politiker Vorbild in unserem Verhalten. Nehmen wir Ethik, Moral und Menschlichkeit als oberstes Lebensziel. Gelingt uns das, wären wir das beste Parlament. Das sollte eigentlich unser Ziel sein!

Ich wünsche uns allen eine Legislatur mit guten Entscheidungen und fairen Diskussionen. Ich wünsche mir, dass man anderen Meinungen im Ratssaal mit Respekt begegnet. Meine Damen und Herren beginnen wir heute damit. Wie sagte es Frau Merkel? "Wir schaffen das"! Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



2. Kurze Ansprache des jüngsten Einwohnerratsmitgliedes Daniel Rösch

Ansprache von Daniel Rösch:

Als jüngstes Ratsmitglied im Einwohnerrat steht mir die Ehre zu, eine kurze Ansprache zu halten und so einige Worte an Sie zu richten. Für mich persönlich ist es eine grosse Freude, dass ich mich in der kommenden Legislatur weiterhin für unsere Gemeinde politisch einsetzen darf. Es ist für den politischen Entscheidungsprozess von wichtiger Bedeutung, dass verschiedene Generationen mit unterschiedlichen Ansichten im Parlament vertreten sind. Vor allem muss man sich aber auch bewusst sein, dass junge Leute von politischen Entscheidungen jeweils am längsten betroffen sind und entsprechend mit den Konsequenzen leben müssen. Bei den vergangenen Wahlen hat die Krienser Bevölkerung gezeigt, dass sie junge Leute aus der Politik nicht ausschliessen will, sondern aktiv bei der politischen Mitgestaltung einbeziehen möchte. Vergleicht man heute die demographische Verteilung im Krienser Einwohnerrat mit anderen Parlamenten im Kanton Luzern, fällt auf, dass diese hier in Kriens sehr vielfältig ausfällt. Es sind Interessengruppen von Jung bis Alt vertreten, welches eine positive Grundlage für die Bewältigung der kommenden Aufgaben und Herausforderungen sein wird. Noch wichtiger ist jedoch, dass wir im Einwohnerrat beim Angehen unserer politischen Aufgaben, lösungsorientiert handeln zum Wohle der Gemeinde. Ideologische Experimente widersprechen diesem Grundsatz und sind dabei kontraproduktiv. Ich freue mich auf die neue Legislatur und die sachlichen Debatten zum Wohle unserer Gemeinde. In dem Sinne wünsche ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen einen guten Start in die neue Legislatur und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

3. Übergabe Maske an abgetretenen Einwohnerratspräsident Thomas Lammer

<u>Cyrill Wiget</u> bittet Thomas Lammer zu sich nach vorne und möchte ihm ein Dankeschön überreichen:

Lieber Thomas, vor 16 Stunden durfte ich dir noch Einwohnerratspräsident Thomas Lammer sagen. Vor 16 Stunden warst du noch der höchste Krienser. Du hast ein hervorragendes Präsidialjahr hinter dir. Du hast die Legislatur 2012-2016 in Würde abgeschlossen. Der Gemeinderat hat den Eindruck, dass du dies sehr gut gemacht hast. Du bist an die Anlässe gegangen, wo dich die Bürgerinnen und Bürger eingeladen haben. Du warst sehr präsent und das schätzte der Gemeinderat sehr. Vielen Dank für deine Arbeit. Als Dankeschön überreiche ich dir einen schönen Blumenstrauss und die Krienser Maske. Es ist eine Tradition dem abgetretenen Einwohnerratspräsidenten eine solche Maske zu überreichen.

<u>Thomas Lammer</u> möchte sich für die Maske und den Blumenstrauss bedanken und für die gute Zeit. Es hat ihm Spass gemacht die Ratsleitung zu übernehmen und auch die vielen Anlässe zu besuchen. Es war eine interessante Erfahrung, die er nie vergessen wird. Er wünscht allen eine gute Legislatur 2016-2020.

<u>Enrico Ercolani</u> möchte nachträglich noch alle vier Sängerinnen vorstellen, die heute so schön für den Einwohnerrat singen. Dies sind Adrienne, Delia, Fiona und Helene.



4. Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2016/17

<u>Cla Büchi</u> freut sich, im Namen der SP-Fraktion, Raphael Spörri als neuen Einwohnerratspräsidenten wie folgt vorzuschlagen:

Es ist mir eine Ehre und Freude, Ihnen heute Raphael Spörri für das Amt des Einwohnerratspräsidenten 2016/17 zu empfehlen. Raphael Spörri ist im Wartegg-Gebiet in Luzern aufgewachsen. Nach der Lehre als Elektromechaniker liess er sich in Erstfeld zum Lokomotivführer ausbilden. Sechs Jahre verbrachte er in Erstfeld, was gemäss seiner eigenen Aussage, eine sehr schöne Zeit gewesen sei. Von hier aus lehrte er zuerst den Kanton Uri kennen, dann Europa und auch die weite Welt hat Raphael bereist. Dann trat Judith, seine Frau, in sein Leben. Es folgte der Umzug nach Luzern und das erste Kind, David, kam auf die Welt. 1996 zog die junge Familie in die fruchtbare Kuonimatt, wo in schöner Regelmässigkeit drei weitere Kinder die Familie anwachsen liess. Es waren dies: Luzia, Mona und Helene. Auch beruflich entwickelte sich Raphael weiter. Er führt heute bei der SBB ein Team von Ausbildnern und ist selbst noch immer als Lokführer unterwegs. Diese Kombination von Führung, Ausbildung und Praxisbezug ist ihm wichtig und war eine Bedingung an die neue Herausforderung. Das Interesse an politisch-gesellschaftlichen Themen liess ihn jahrelang in der Lokführer-Gewerkschaft aktiv sein. Zu Beginn der 2000er-Jahre war er auch kurze Zeit Mitglied der Krienser Schulpflege. Nach einer längeren Pause wurde Raphael 2012 von der SP Kriens für eine Kandidatur für die Einwohnerratswahlen angefragt. Er sagte zu und landete auf dem ersten Ersatzplatz. Weil es mit der Wahl nicht auf Anhieb geklappt hatte, trat er dem Vorstand der SP Kriens bei und schon kurz darauf übernahm er das Parteipräsidium. Aber damit nicht genug, rutschte er bereits 2013 für Martin Heini in den Einwohnerrat nach. Und nun hat er schon ein Jahr als Vizepräsident des Einwohnerrates hinter sich und steht kurz vor dem erklimmen des nächsten Gipfels, nämlich dem des Amtes des Einwohnerratspräsidenten und höchsten Kriensers. Eine wahrlich steile Karriere.

Entspannung und Erholung sucht er bei Bike-, Ski- und Wandertouren in den Bergen. Auch Bergsteigen gehört zu seinen Freizeitbeschäftigungen und da zeigt sich auch seine ehrgeizige und ausdauernde Seite. Wir kennen Raphael als einen ruhigen, besonnenen und ausgeglichenen Menschen. Ich persönlich habe ihn noch nie laut, fluchend oder gar polternd erlebt. Ehrlich gesagt, trau ich ihm dies nicht einmal zu. Aber wer weiss, vielleicht könnten Personen auf der Tribüne etwas anderes behaupten! Aber lassen wir das. Raphael weiss zuzuhören, macht sich seine Gedanken, bevor er seine Fragen oder Uberlegungen einbringt. Er zeigt sich auch nicht als Besserwisser oder rechthaberisch. Aber ich glaube durchaus, dass sich Raphael durchzusetzen weiss. Aber er macht das nicht mit dem Holzhammer, vielmehr subtil und beinahe unbemerkt. Durch die Aufmerksamkeit und den Respekt, den er dem Gegenüber zukommen lässt, bringt er diesen dazu, sich ebenfalls auf das Thema und den Menschen einzulassen. So erhalten Argumente Gewicht und eine ernsthafte Auseinandersetzung wird möglich. Wichtig sind ihm auch die Grundregeln des Anstandes, des gegenseitigen Respektes und Vertrauens. Raphael ist ebenso ein ordnungsliebender Mensch. Er wird als Präsident des Einwohnerrates versuchen, politische wie persönliche Akzente zu setzen. Und er wird uns das Eine oder Andere mal den Spiegel vorhalten und uns ermahnen, sich auf das Wesentliche und Sachliche zu konzentrieren. Recht so, meine ich! Raphael war noch nie ein Rebell - es liegt ihm nicht. Vielmehr sieht er sich als Brückenbauer. Zusammen Probleme zu lösen und das über Parteiengrenzen hinweg, ist seine Motivation sich politisch zu engagieren. Dabei stellt er den Menschen ins Zentrum des Gemeinwohls. Habgier, persönliche Bereicherung, Neid und Eigennutz lehnt er ab und will dem etwas entgegen setzen. Dies trotz der Gefahr, als Gutmensch abgestempelt zu werden. Auch sieht er sich als Botschafter zwischen Einwohnerrat und Bevölkerung. Es ist ihm ein Anliegen, den Austausch zwischen Politik und Bevölkerung zu fördern und zu pflegen. Dazu wird er in diesem Jahr als Einwohnerratspräsident sicher einige Gelegenheiten erhalten, worauf er sich freut. Raphael glaubt an das Gute im Menschen und das Bestmögliche für die Gesellschaft. Das ist bewundernswert und verdient Un-



terstützung. In diesem Sinne bitte ich Sie, Raphael Spörri ihre Stimme zu geben und ihn zum neuen Einwohnerratspräsidenten zu wählen. Herzlichen Dank.

<u>Enrico Ercolani</u> bittet Hans Fluder und Daniel Rösch als Stimmenzähler nach vorne. Petra Koller sammelt an Stelle von Bruno Arnet die Stimmzettel ein. Bruno Arnet ist unfallbedingt abwesend.

Wahlergebnis des Einwohnerratspräsidiums 2016/17

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	29
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt ist: Raphael Spörri mit 29 Stimmen

Enrico Ercolani fragt Raphael Spörri, ob er die Wahl annimmt.

<u>Raphael Spörri</u> dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Das gute Resultat freut ihn besonders, auch weil der Einwohnerrat als Einheit auftreten möchte. Es liegt ein interessantes und intensives Jahr vor uns. Er erklärt Annahme der Wahl.

Enrico Ercolani gratuliert zum ehrenvollen Amt als Einwohnerratspräsident.

Cyrill Wiget bittet Raphael Spörri zu sich nach vorne.

Lieber Einwohnerratspräsident Raphael Spörri! Ich freue mich im Namen des Gemeinderates und aller Anwesenden dir zu diesem Resultat und diesem Ehrenamt zu gratulieren. Es ist ein hervorragendes und einstimmiges Resultat. Das Resultat zeigt eben auch, dass du von diesem Rat durch dieses Jahr getragen wirst, welches mal angenehmer, mal spannender und auch mal härter sein wird. Wir stehen alle zu dir. Der Gemeinderat freut sich mit dir zusammen das Jahr verbringen zu dürfen. Es ist immer eine intensive Zeit. Wir werden viel aufeinandertreffen, häufig sicher auch mit deiner Partnerin und deiner grossen Familie. Es ist immer eine Gelegenheit jemanden näher und intensiver kennenzulernen. Wir freuen uns auf dich und wünschen dir ein ganz schönes Präsidialjahr.

5. Vereidigung

<u>Enrico Ercolani</u> hat nun nur noch eine Aufgabe zu erfüllen, nämlich den neuen Einwohnerratspräsidenten Raphael Spörri zu vereidigen. Er dankt für die Aufmerksamkeit und den Gästen für ihr Kommen. Er bittet Raphael Spörri zu sich. Die Ratsmitglieder und alle Anwesenden erheben sich bitte während der Vereidigung. Raphael Spörri legt den Eid ab.



Raphael Spörri dankt Enrico Ercolani für seinen Einsatz. Man merkt die Erfahrung und eine gewisse Lockerheit. Nun folgt die Vereidigung aller Einwohnerratsmitglieder. Der Sprechende bittet alle Anwesenden sich nochmals zu erheben. Die Einwohnerratsmitglieder werden im Globo vereidigt.

6. Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2016/17

Raphael Spörri hält folgende Antrittsrede:

"Was wäre aus mir geworden, wenn ich nicht gelernt hätte, die Meinung anderer zu respektieren." Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe soll uns sinnbildlich durch das nächste Amtsjahr begleiten. Mit Respekt zuhören, andere Meinungen zulassen, Entschiedenes akzeptieren. Stärken die auch die Presse in Kriens erkannt haben will. So war kürzlich zu lesen, dass unsere Gemeinde eine Rekord-Gemeinde sei. Zumindest in der Anzahl Politiker, welche in eine höhere Exekutive oder Legislative gewählt wurden. Behalten wir diesen Rekord bei und ermutigen viele Krienser sich aktiv an der Politik zu beteiligen und so ihre Zukunft mitzugestalten. Dies tut not, sinkt doch jedes Jahr die Stimmbeteiligung, auch bei uns in Kriens. Es gilt Vertrauen zu schaffen und andere Meinungen zu akzeptieren. Was sind wir denn anderes als vom Volk gewählte Vertreter? Es möchte doch ein jeder von uns die Gewissheit haben, dass möglichst viele Stimmbürger zu seiner Wahl beigetragen haben und seine Wahl sozusagen legitimiert ist. Dass wir dieses aktive Mitwirken bei unseren Mitbürgern erreichen, liegt aber zu einem grossen Teil an uns. Es gilt das Vertrauen von den Krienserinnen und Kriensern zurückzugewinnen, so dass wir dem Wort Volksvertreter wieder etwas näher rücken. Nehmen sie, liebe Vertreter, Anliegen aus der Bevölkerung auf und tragen sie sie in diesen Rat. Hören sie zu, wo den Krienserinnen und Kriensern der Schuh drückt und tragen sie Beschlüsse und Entscheidungen, welche wir getroffen haben selbstbewusst und bestimmt wieder hinaus, auch wenn es manchmal nicht einfach ist alle Entscheide zu akzeptieren.

Heute machen wir in vieler Hinsicht einen Neuanfang. Eine neue Zusammensetzung des Rates, neue Kommissionen und eine Neuordnung der Departemente. Rund ein Drittel von ihnen sitzen heute zum ersten Mal in dieser Runde. Vieles ist neu, vieles haben sie sicher schon gehört. Sind sie versichert, es ist nicht schwierig zu politisieren. Was schwierig ist, ist gemeinsam zu politisieren. Alle unsere Vorurteile, Vorbelastungen und Verurteilungen loszulassen und aufeinander zugehen und gemeinsam nach guten Lösungen suchen, das ist schwierig. Ich rufe sie daher dazu auf hier in diesem Saal und darüber hinaus mit Respekt und Anstand, mit Freude und Gelassenheit, mit Herz und Bauchgefühl zu arbeiten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, um unsere Gemeinde weiter zu entwickeln und lebenswert zu erhalten.

Sind sie sich auch bewusst, dass sie nicht alleine sind. Drehen sie sich zur Tribüne und schauen sie zu unserer zahlreichen Gästeschar. Sie alle werden sie bei Entscheidungen unterstützen. Sei dies im direkten Kontakt oder bei entscheidenden Abstimmungen an der Urne. Die Bevölkerung wird unser Tun aber auch sehr genau beobachten. Oft schon wurde moniert, man solle mehr Sachpolitik statt Parteipolitik betreiben. Es ist mir bewusst, dass dies nicht ganz einfach zu trennen ist, hat doch jeder von uns seine Vorgeschichte und Meinung. Eine Partei ist gerade diese Meinungsvertretung und für diese sind wir auch gewählt. Aber denken sie daran: "Was wäre aus mir geworden, wenn ich nicht gelernt hätte, die Meinung anderer zu respektieren."

Zum Schluss bleibt mir noch zu Danken. Zuerst möchte ich mich bei Ihnen liebe Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte ganz herzlich bedanken. Danke für Ihr Vertrauen, welches Sie mir nun für ein Jahr entgegenbringen. Ich werde mein Bestes geben und versichere Ihnen für Sie



immer ein offenes Ohr zu haben. Danken möchte ich Ihnen aber auch für Ihren Einsatz. Sie stellen sich für vier Jahre in den Dienst der Bevölkerung. Dieser ist zeitintensiv und anspruchsvoll. Schauen Sie zu ihren Ressourcen und arbeiten Sie mit Freude. So geht bekannterweise vieles einfacher. Danken möchte ich Ihnen, liebe Gemeinderätin und Gemeinderräte für Ihren Einsatz und das Verständnis gegenüber unserer Kritik. Es ist unsere Aufgabe Ihre Arbeit zu hinterfragen und neue Aufgaben an Sie zu richten. Danken möchte ich auch der Krienser Bevölkerung für das Vertrauen, welches sie in jeden einzelnen von uns setzen. Danke für das Verständnis, dass nicht alle Anliegen und Wünsche sofort umgesetzt werden können. Sind doch bei der Bevölkerung die Meinungen sehr vielseitig. Und zuletzt möchte ich allen Angehörigen der hier Anwesenden danken. Sie sind oft die Leittragenden, wenn sie auf ihren Partner oder ihre Partnerin verzichten müssen, wenn Voten geschrieben, Sitzungen abgehalten oder verlorene Abstimmungen verdaut werden müssen. "Was wäre aus uns geworden, wenn wir nicht gelernt hätten, die Meinungen anderer zu respektieren."

<u>Kathrin Graber</u> stellt namens der CVP/JCVP-Fraktion für das Vizepräsidium Rolf Schmid wie folgt vor:

Die CVP/JCVP- Fraktion freut sich sehr, euch Rolf Schmid zur Wahl als Vizepräsident des Einwohnerrates vorschlagen zu können. Vielseitig interessiert, immer offen für Neues, nach gemeinsamen Lösungen suchend und damit integrierend: Das sind Charakterzüge, die Rolf Schmid als CVP-Politiker auszeichnen. Er ist seit 2012 im Einwohnerrat und seither auch in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission.

Rolf Schmid ist Krienser und 57-jährig. Er ist seit 1964 in unserer Gemeinde wohnhaft und auch aktiv. Seine vielfältigen Interessen und Fähigkeiten zeigen sich durch seine bisherigen Tätigkeiten in Kriens: Zuerst war er Mitglied in der Gründerzeit des Teams 77 in Kriens, dem Ursprung unserer heutigen Jugendarbeit, seit 1974 aktiv im Volleyball-Club des Turnvereins Kriens (VTV), zuerst als Junior, als Spieler der 1. Mannschaft, viele Jahre als Juniorentrainer, Spielertrainer der 1. Mannschaft und Schiedsrichter. Diese Fähigkeiten, die Rolf Schmid mitbringt – nämlich schiedsrichten, trainieren und fördern – scheinen uns ideale Voraussetzungen zu sein, um in diesem Jahr im Rat das Amt als Vizepräsident auszuüben.

Rolf Schmid ist mit Andrea verheiratet. Gemeinsam haben sie die zwei erwachsenen Töchter Jessica und Angie. Rolf ist ein Familienmensch. Daher bedeutet ihm seine Familie sehr viel. Er liebt gutes Essen und feinen Wein, engagierte Gespräche in der Familie und auch im Freundeskreis. Auch steht er ab und zu selbst in der Küche und probiert mal etwas Neues aus. Rolf Schmid ist aber auch ein Geniesser. Als Fan vom Meer und von der Wärme ist er aber auch gerne beim Skifahren und mit dem Bike und Rennrad unterwegs. Beruflich ist er in Hünenberg im Kanton Zug tätig. Seit 18 Jahren ist er dort Rektor der gemeindlichen Schulen Hünenberg. Diese Schule umfasst den Kindergarten bis zum 9. Schuljahr, das sind 1'100 Kinder oder Jugendliche, 160 Lehrerinnen und Lehrer und 5 Schulleiter. Seine Fähigkeit, den Überblick bei so vielen Beteiligten zu behalten, ist auch als Vizepräsident dieses Rates essentiell. Sein integrierender Charakter zeigt sich dabei, dass die Schule seit er im Amt ist, praktisch keinen Rechtsstreit austragen musste. Rolf Schmid ist ausgebildeter Primar- und Reallehrer. Als ehemaliger Lehrer und Schulleiter ist er es sich gewohnt, neue Entwicklungen in der Schule umzusetzen und Neues dazu zu lernen.

Als typischer CVP-Vertreter hat er Mühe mit der zunehmenden Polarisierung in der Politik und ist immer auf der Suche nach gemeinsamen Lösungen. Sein Motto ist daher: "Lieber gemeinsame Lösungen suchen als Probleme durch"chätschen". Dies hat er kürzlich auch als Präsident der Kommission für die Reorganisation des Einwohnerrates praktisch gezeigt, wo er zusammen mit der Kommission über die Parteigrenzen hinaus und innert kurzer Zeit, eine gemeinsame Lösung für die Neugestaltung des 30-köpfigen Einwohnerrates gefunden hat. Herr



Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen im Einwohnerrat. Wir empfehlen euch Rolf Schmid als Vizepräsident zur Wahl und danken für eure Unterstützung.

Wahlergebnis des Vizepräsidiums 2016/17

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	3
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	26
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt ist: Rolf Schmid mit 26 Stimmen

Raphael Spörri gratuliert Rolf Schmid zu seiner Wahl als Vizepräsident recht herzlich. Er wünscht ihm ein erfolgreiches Vize-Jahr und bittet ihn am neuen Ort Platz zu nehmen.

Wahlergebnis der Mitglieder der Geschäftsleitung des Einwohnerrates 2016/17

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	29
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind: Bruno Bienz mit 29 Stimmen

Yvette Estermann mit 27 Stimmen Thomas Lammer mit 29 Stimmen

Raphael Spörri und Rolf Schmid sind von Amtes wegen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Wahlergebnis der Stimmenzählenden 2016/17

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	29
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind: Hans Fluder mit 29 Stimmen

Daniel Rösch mit 29 Stimmen



7. Wahl der ständigen parlamentarischen Kommissionen und deren Präsidien für die Amtsperiode 2016-2020

Wahlergebnis Bürgerrechtskommission

Als Präsident: ausgeteilte Wahlzettel: eingegangene Wahlzettel: leere Wahlzettel: ungültige Wahlzettel: gültige Wahlzettel: absolutes Mehr:	29 29 0 0 29 15
Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident: Yasikaran Manoharan, SP	29
als Mitglieder: ausgeteilte Wahlzettel: eingegangene Wahlzettel: leere Wahlzettel: ungültige Wahlzettel: gültige Wahlzettel: absolutes Mehr:	29 29 0 0 29 15
Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder: Anita Burkhardt-Künzler, CVP Enrico Ercolani, FDP Alfons Graf, SVP Tomas Kobi, Grüne	29 28 29 28

Wahlergebnis Kommission für Finanzen und Gemeindeentwicklung

Als Präsident:	
ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	3
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	26
absolutes Mehr:	14
Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident:	
Martin Zellweger, SVP	26
als Mitglieder:	
ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	29
absolutes Mehr:	15



Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:	
Michèle Binggeli, SVP	29
Roger Erni, FDP	29
Judith Mathis-Wicki, CVP	28
Nicole Nyfeler, SP	29
Daniel Rösch, FDP	29
Rolf Schmid, CVP	28
Raphael Spörri, SP	29
Erich Tschümperlin, Grüne	27

Wahlergebnis Kommission für Bildung, Soziales und Gesundheit

Als Präsident:

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	3
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	26
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident: Erwin Schwarz, FDP

26

als Mitglieder:

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	29
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:

Carrier Carrie	
Bruno Bienz, Grüne	29
Yvette Estermann, SVP	29
Hans Fluder, SVP	29
Kathrin Graber, CVP	28
Davide Piras, JCVP	29
Michael Portmann, SP	29
Leo Sigg, GLP	29
Beat Tanner, FDP	29

Wahlergebnis Kommission für Bau, Verkehr und Umwelt

Als Präsident:

Alo i idolaciiti	
ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	3
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	26
absolutes Mehr:	14



Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident: Viktor Bienz, CVP	26
als Mitglieder: ausgeteilte Wahlzettel: eingegangene Wahlzettel: leere Wahlzettel: ungültige Wahlzettel:	29 29 0 0
gültige Wahlzettel: absolutes Mehr:	29 15
Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder: Cla Büchi, SP Räto Camenisch, SVP Patrick Koch, SVP Thomas Lammer, FDP Raoul Niederberger, Grüne Andreas Vonesch, CVP	29 29 29 29 29 29

Raphael Spörri gratuliert den gewählten Personen zu ihrer Wahl.

8. Wahl der Urnenbüromitglieder und –präsidien für die Amtsperiode 2016-2020

Für die Amtsperiode 2016 - 2020 werden folgende Urnenbüromitglieder sowie -präsidien gewählt:

Partei	Funktion	Nachname	Vorname	Jg	Adresse	Plz und Ort
CVP	Р	Beng-Jans	Rita	1943	Sonnenbergstr. 37c	6005 Luzern
CVP	Р	Bienz	Viktor	1964	Schauensee 117d	6010 Kriens
CVP	M	Bienz-Fries	Brigitta	1967	Schauensee 117d	6010 Kriens
CVP	Р	Burkhardt-Künzler	Anita	1965	Meisterstrasse 2	6010 Kriens
CVP	Р	Hauser-Roos	Bernadette	1959	Habermattweg 20	6010 Kriens
CVP	M	Kaufmann	Severin	1996	Eschenrain 12	6010 Kriens
CVP	Р	Kunz	Hansruedi	1940	Hackenrainstrasse 24	6010 Kriens
CVP	M	Kunz-Ernst	Brigitte	1948	Hackenrainstrasse 24	6010 Kriens
CVP	M	Lazri	Franciska	1979	Luzernerstrasse 73	6010 Kriens
CVP	Р	Meyer	Stephan	1957	Sackweidhöhe 12	6012 Obernau
CVP	Р	Müller-Huber	Ursula	1961	Himmelrichstrasse 65	6010 Kriens
CVP	Р	Müller-Vogel	Adelheid	1943	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
CVP	M	Staubli-Bracher	Olga	1958	Roggernhalde 8	6010 Kriens
CVP	Р	Sturzenegger	Rainer	1962	Gärtnerweg 18	6010 Kriens
CVP	М	Willmann-Schaber	Doris	1952	St. Niklausengasse 30	6010 Kriens



FDP	Р	Bättig	Rolf	1956	Mittlerhusweg 44	6010 Kriens
FDP	М	Berger-Hug	Rita	1963	Lauerzring 7	6010 Kriens
FDP	М	Birrer	Josef	1951	Pulvermühleweg 4	6010 Kriens
FDP	М	Brawand-Schütt	Karin	1965	Juchweg 19b	6012 Obernau
FDP	М	Brawand	René	1961	Juchweg 19b	6012 Obernau
FDP	М	Bründler-Anderhub	Hildi	1946	Schützenrain 3	6012 Obernau
FDP	М	Dalla Bona-Koch	Johanna	1959	Bergstrasse 63	6010 Kriens
FDP	Р	Gabler	Beat	1962	Waldheimstrasse 12	6010 Kriens
FDP	Р	Gartmann	Hans	1950	Mittlerhusweg 58	6010 Kriens
FDP	Р	Gartmann-Pieth	Emma	1948	Mittlerhusweg 58	6010 Kriens
FDP	М	Hänggi	Beatrix	1951	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
FDP	М	Huber	Jost	1963	Obernauerstrasse 53	6012 Obernau
FDP	М	Kempf	Barbara	1970	Hubelstrasse 22	6012 Obernau
FDP	Р	Konrad	Simon	1964	Buchenrain 2	6010 Kriens
FDP	М	Mazzoni-Lustenberger	Theres	1959	Oberhusrain 6	6010 Kriens
FDP	М	Sartori-Zangger	Antoinette	1949	Gemeindehausstrasse 19	6010 Kriens
FDP	М	Senn	Beatrice	1962	Zumhof-Terrasse 4	6010 Kriens
FDP	М	Siegenthaler	Ernst	1947	Himmelrichstrasse 18	6010 Kriens
FDP	Р	Svalduz	Vico	1938	Fliederstrasse 6	6010 Kriens
FDP	М	Zeier-Wagner	Monika	1951	Zumhofstrasse 18	6010 Kriens
GLP	М	Hofer	Nina	1995	Hubelstrasse 48	6012 Obernau
GLP	М	Hunziker	Manuela	1985	Brunnmattstrasse 24	6010 Kriens
GLP	М	Krummenacher	Isabelle	1995	Amlehnhalde 19	6010 Kriens
GLP	Р	Meyer	Silvan	1992	Sackweidhöhe 12	6012 Obernau
GLP	М	Steffen	Vera	1996	Obere Dattenbergstrasse 23	6005 Luzern
GLP	М	Wey	Ramona	1998	Mittlerhusweg 12	6010 Kriens
Grüne	М	Brunner	Lara	1995	Talackerhalde 19	6010 Kriens
Grüne	М	Brunner	Sina	1998	Talackerhalde 19	6010 Kriens
Grüne	М	Dudler	Rahel	1996	Neustudenhof 3	6010 Kriens
Grüne	М	Frey	Max	1946	Kreuzstrasse 26d	6010 Kriens
Grüne	М	Fuhrer	Tamsyn	1998	Mittlerhusweg 19	6010 Kriens
Grüne	М	Kobi	Tomas	1959	Oberhusrain 42	6010 Kriens
Grüne	М	Niederberger	Raoul	1991	Oberhusrain 44	6010 Kriens
Grüne	М	Waldvogel	Gian	1990	Ober-Kuonimattweg 14	6010 Kriens
Grüne	М	Zihlmann	Lena	1995	Oberhusrain 42	6010 Kriens
JCVP	М	Käppeli	Corina	1994	Hobacherweg 15	6010 Kriens
JCVP	М	Krummenacher	Michael	1990	Kreuzhausweg 2	6010 Kriens
JCVP	М	Mathis	Sarah	1994	Hohle Gasse 5	6010 Kriens
JCVP	М	Qerimi	Bashkim	1979	Obernauerstrasse 44	6010 Kriens
JCVP	М	Qerimi-Piazza	Sabrina	1980	Obernauerstrasse 44	6010 Kriens
JCVP	М	Rast	Matthias	1989	Gärtnerweg 20	6010 Kriens



SP	Р	Baumann	Franz	1948	St. Niklausengasse 23	6010 Kriens
SP	M	Baumann-Niederberger	Ruth	1948	St. Niklausengasse 23	6010 Kriens
SP	M	Büchler	Christian	1996	Sidhaldenstrasse 26	6010 Kriens
SP	Р	Heini	Martin	1961	Habermattweg 7	6010 Kriens
SP	Р	Heri	Niklaus	1949	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	Р	Heri-Troxler	Pia	1955	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	М	Hermann-Marbacher	Luzia	1972	Waldheimstrasse 12	6010 Kriens
SP	М	Hogg	Rolf	1953	Sonnenbühlweg 11	6010 Kriens
SP	М	Jauch Herzog	Bernadette	1960	Eschenrain 10	6010 Kriens
SP	Р	Müller-Bühler	Heidi	1953	Roggernhalde 4	6010 Kriens
SP	М	Nyfeler	Hans	1948	Horwerstrasse 145	6010 Kriens
SP	M	Nyfeler-Huber	Monika	1950	Horwerstrasse 145	6010 Kriens
SP	М	Portmann-Orlowski	Karin	1966	Horwerstrasse 139	6010 Kriens
SP	Р	Rüegger-Bloch	Ursula	1955	Veilchenstrasse 14	6010 Kriens
SP	М	Solari	Dominik	1995	Feldhöfli 36	6012 Obernau
SP	М	Spörri	David	1994	Ober-Kuonimattweg 32	6010 Kriens
SVP	М	Camenisch-Duttweiler	Marianne	1951	Zumhofstrasse 60	6010 Kriens
SVP	М	Fluder-Stocker	Manuela	1970	Arsenalstrasse 19	6010 Kriens
SVP	М	Graf	Alfons	1953	Rainacherstrasse 17	6012 Obernau
SVP	М	Haab	Ciril	1974	Bergstrasse 8a	6010 Kriens
SVP	Р	Heiz	Martin	1960	Houelbachstrasse 13, Post- fach 1341	6011 Kriens
SVP	Р	Koch	Patrick	1973	Roggernweg 7a	6010 Kriens
SVP	М	Portmann	Peter	1951	Sackweidhöhe 24	6012 Obernau
SVP	М	Vondracek	Georg	1933	Untere Dattenbergstrasse 16	6005 Luzern
parteilos	Р	Odermatt-Häfliger	Marianne	1964	Wichlernweg 8	6010 Kriens
parteilos	Р	Schmid-Seitz	Silvia	1960	Pilatusstrasse 21	6010 Kriens
Gde	Р	Amstutz	Michel	1971	Schällenmatt 7	6010 Kriens
Gde	M	Eggenberger	Rea	1988	Horwerstrasse 49	6010 Kriens
Gde	М	Gillmann	Beatrice	1970	Sonnefeld 8	6012 Obernau
Gde	Р	Graf	Alexandra	1980	Juchweg 10	6012 Obernau
Gde	Р	Hunger	Reto	1963	St. Niklausengasse 32	6010 Kriens
Gde	Р	Krummenacher-Schürmann	Cornelia	1964	Fenkernstrasse 27	6010 Kriens
Gde	М	Lipp	Janine	1990	Arsenalstrasse 6	6010 Kriens
Gde	М	Lussi	Anja	1976	Ober-Kuonimattweg 20	6010 Kriens
Gde	М	Meyer	Sara	1995	Südstrasse 22	6010 Kriens
Gde	М	Sigrist	Andrea	1987	Lilienweg 10	6010 Kriens
Gde	Р	Solari	Guido	1967	Feldhöfli 36	6012 Obernau

^{*} P = Urnenbüropräsidien und -mitglieder

Alle vorgeschlagenen Mitglieder wurden gewählt.

M = Urnenbüromitglieder



9. Wahl der Gemeindedelegierten für die Amtsperiode 2016-2020

9.1 Gemeindeverband Information and Communication Technology (GICT)

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	4
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	25
absolutes Mehr:	13

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: Franco Faé mit 25 Stimmen

9.2 Gemeindeverband Luzern Plus

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	2
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	27
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: Cyrill Wiget mit 27 Stimmen

9.3 Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL)

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	1
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: Matthias Senn mit 28 Stimmen

9.4 Gemeindeverband Seewasserwerk Horw-Kriens

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	1
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: Matthias Senn mit 28 Stimmen



9.5 Gemeindeverband Sozialberatungs-Zentrum Luzern (SobZ)

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	1
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	27
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierte ist: Judith Luthiger-Senn mit

27 Stimmen

Raphael Spörri bedankt sich bei allen Beteiligten für die würdevolle und feierliche erste Sitzung. In Zukunft wird es nicht immer so einstimmig zu und her gehen. Weiter dankt er der Kanzlei für den Support und den Blumenschmuck, welcher durch die Friedhofsgärtnerei gestaltet wurde. Ein herzliches Dankeschön auch den Gästen. Es ist immer schön, wenn Gäste die Ratsdebatte mitverfolgen. Vielen Dank auch den Sängerinnen unter der Leitung vom Myrta Amstad fürs Auflockern der Sitzung. Es ist erstaunlich, wie die Musikschule Kriens immer wieder junge Menschen für Musik und Gesang begeistern kann und zu fördern weiss.

Die nächste Einwohnerratssitzung ist am 29. September 2016, um 13:30 Uhr angesagt. Am 15. September 2016 findet ab 16:00 Uhr die Info-Sitzung für alle Einwohnerratsmitglieder statt.

Im Anschluss an die Sitzung findet die Einwohnerratspräsidentenfeier im Restaurant Rubinette im Brändi in Horw statt.

Schluss der Sitzung ist um 17:40 Uhr.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

	16. Spann
Der Einwohnerratspräsident:	Raphael Spörri
	J.
Der Gemeindeschreiber:	Guido Solari
	1. Deschrizanden
Die Protokollführerin:	Sarah Deschwanden